

Wie Fake News uns manipulieren

Neustadt. Die Nachrichtenwelt hat sich verändert: Nachrichten aus professioneller journalistischer Quelle stehen neben frei erfundenen Fake News in sozialen Medien jederzeit abrufbar zur Verfügung. Fake News haben sich zu einer Lügenindustrie entwickelt, mit der sich Geld verdienen und manipulativ auf Prozesse, gar auf die Demokratie, einwirken lässt.

Die freie Journalistin Gemma Pörzgen hat in ihrem Vortrag zu diesem Thema vor Gästen der Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Sektion Hannover, und dem Freundeskreis Panzergrenadierbataillon 33 gesprochen und auf die Entstehung und die aktuellen Dimensionen und Bedrohungen hingewiesen. Dabei ging sie besonders auf die Situation im US-Wahlkampf und den Präsidenten der USA ein. „Falschinformationen, die interessengeleitet online verbreitet und bewusst als faktisch richtig dargestellt werden, können zu gezielten Manipulationen benutzt werden.“

Darüber hinaus lenkte sie das Interesse der Zuhörer auf die Relevanz im militärischen Bereich anhand von Falschmeldungen beim Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan, Litauen und im Kosovo. Aber sie zeigte auch Möglichkeiten der Enttarnung von Falschmeldungen auf und rief somit bei den Zuhörern zu Sensibilität beim Konsum von Nachrichten auf.

Bei der anschließenden intensiv und kontrovers geführten Diskussion wurde deutlich, dass das Interesse der Gäste an diesem Thema sehr groß ist.